Flurschütz

www.morsbach.de

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 317 10. September 2016 • Nr. 12

Betreuungshaus Block + Wagner
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege
51597 Morsbach • Alzener Weg 11 • Tel. 02294-909650
www.betreuungshaus.de

Dr. Bahlmann praktiziert noch weiter

In der vergangenen ***Flurschütz***-Ausgabe ist auf der Seite 2 ein Interview mit Dr. Elmar Bahlmann veröffentlicht worden. Darin teilte er mit, dass er zum 31.08.2016 in den wohlverdienten Ruhestand gehen wollte. Er hoffte aber, zum 01.10.2016 noch eine Nachfolgerin für seine Praxis zu finden.

Nach dem Erscheinen der letzten ***Flurschütz***-Ausgabe bat Dr. Bahlmann jedoch um Veröffentlichung der nachfolgenden Mitteilung:

„Leider ist die Nachfolge gescheitert. Die neue Ärztin hat sich für andere Praxisräume entschieden. Deshalb haben wir als Praxisteam beschlossen, bis Ende 2018 die bisherige Praxis weiterzuführen. Falls bis dahin noch eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden werden sollte, wäre das schön. Ansonsten wird 2018 definitiv das Ende meiner Arzttätigkeit hier in Morsbach sein. Dr. Elmar Bahlmann“ Foto: C. Buchen

Integriertes Handlungskonzept

Neue Perspektiven für den Ortskern von Morsbach

Im Rahmen der Erstellung eines Integrierten Handlungskonzepts (IHK) veranstaltet die Gemeinde Morsbach einen Informationsabend. Alle Morsbacherinnen und Morsbacher sind herzlich eingeladen, am

Mittwoch, 21. September 2016
18.00 bis 20.30 Uhr
Aula Schulzentrum Morsbach
Hahner Straße 31

ihre Ideen und Anregungen zum Handlungskonzept zu übermitteln und sich an der zukunftsweisenden Planung zu beteiligen. In einem ersten Teil der Veranstaltung geht es darum, über die Ziele und Abläufe des Integrierten Handlungskonzepts sowie die Zwischenergebnisse zu informieren.

Im zweiten Teil sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt! An verschiedenen Themenständen können Sie die bisher ermittelten Stärken und Schwächen sowie die vorgeschlagenen Maßnahmen für Morsbach reflektieren und ergänzen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sind an der zukunftsweisenden Planung zu beteiligen und mitzugestalten, damit Morsbach für Jung und Alt lebens- und liebenswert bleibt.

Die Ergebnisse der Informationsveranstaltung dienen zur Vorbereitung der weiteren Beratungen und der erforderlichen Beschlüsse in den politischen Gremien.

Vorstellung der Handlungsschwerpunkte am 21. September

Der Hauptort Morsbach hat in den vergangenen Jahren stetig sein Erscheinungsbild verändert. Die Handelsketten ALDI und LIDL haben sich auf dem Gelände des ehemaligen Stahlwerkes angesiedelt, REWE:XL hat das Areal des ehemaligen Möbelhauses Schneider umstrukturiert und in der Waldbröler Straße wurde der Einkaufsbereich rund um den Netto-Markt neu gestaltet. Im Zusammenhang mit den Einrichtungen für altersgerechtes Wohnen im Bereich der Krottorfer Straße, dem ehemaligen Kurpark sowie den neuen Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung am Sportplatz und dem neuen Ärztehaus konnte das Angebot zur Allgemeinversorgung verbessert werden.

Im Bereich des Schulzentrums an der Hahner Straße wurde die Sportanlage saniert, und mit der neu errichteten Mensa, Aula und Kulturstätte wurde nach Jahren wieder ein geeigneter Raum zur Durchführung kultureller und sonstiger Veranstaltungen geschaffen. Darüber hinaus fanden zahlreiche weitere positive Entwicklungen statt, die im Einzelnen aufzuführen, den Rahmen sprengen würden. Diese gute Entwicklung soll sich auch in den kommenden Jahren weiter fortsetzen. Um diese Entwicklung weiterhin positiv begleiten zu können und um die Attraktivität des Zentralortes Morsbach weiter zu steigern, wurde begonnen, ein Integriertes Handlungskonzept mit der fachkundigen Unterstützung der Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH aufzustellen.

Im Zuge der bisherigen Gespräche, Analysen und Überlegungen wurden folgende Handlungsschwerpunkte identifiziert:

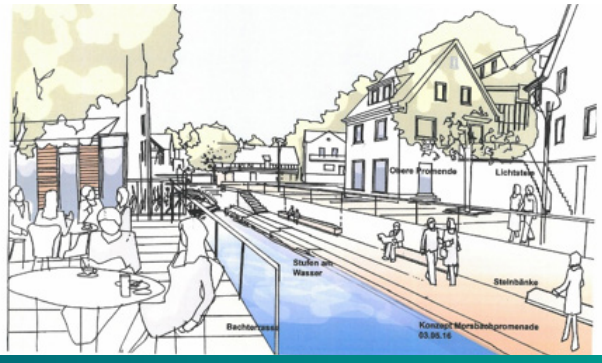
Handlungsschwerpunkt Bahnhofsgelände

Der Bahnhof mit den ihn umgebenden Flächen liegt an einem der drei Hauptzufahrtswege zum Ortskern. Ziel ist es, diese Flächen einer zukunftssicheren städtebaulichen Entwicklung zuzuführen, bei der Teile der Gleisanlagen und das unter Denkmalschutz stehende Bahnhofsgebäude erhalten werden. Geplant wird derzeit, das Bahnhofsgebäude zum „Treffpunkt Bahnhof – Morsbacher Integrations- und Begegnungshaus“ auszubauen, Flächen für eine Wohnbebauung bereitzustellen und möglicherweise den Festplatz in diesen Bereich zu verlagern.

Bahnhofsgelände

Handlungsschwerpunkt Ortsmitte

Der Ortskern zusammen mit dem Generationenpark ist ein beliebtes Ziel, das von allen Altersgruppen besucht wird. Neben den Einkaufsmöglichkeiten und der Gastronomie werden zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten geboten. Durch die bautechnisch erforderliche Sanierung der Mauer in der Bachstraße besteht die Möglichkeit, die Bereiche um den Morsbach insgesamt attraktiver zu gestalten und das Gewässer über eine abgesenkte Promenade besser in das Ortsbild einzubeziehen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Zuwegungen zu den historischen Bereichen des Kirchenhügels und des Rheinischen Hofes attraktiver zu gestalten.



Ortsmitte/Bachstraße

Zum Titelbild:
Blick aus der „Schmandgasse“ zur Basilika. Foto: C. Buchen

Für den Generationenpark (vormals: Kurpark) sind Maßnahmen geplant, um diesen insgesamt zu modernisieren und barriereärmer zu gestalten. Durch eine Treppenanlage zur Wisser, die auch mit Sitzelementen versehen werden kann, und die Erneuerung der vor Jahren demontierten Brücke zum Grillplatz besteht die Möglichkeit, das bislang eher versteckte Gewässer besser einzubinden. Die Pflasterung von Wegen soll die Mobilitätsmöglichkeiten von Besuchern mit Kinderwagen und Rollatoren erweitern.

Generationenpark (vormals: Kurpark)

Handlungsschwerpunkt Schulzentrum Hahner Straße
Das Schulzentrum besteht aus mehreren Einzelgebäuden, die überwiegend in den 1960er und 1970er Jahren errichtet und bedarfsweise erweitert oder umgebaut wurden. Eine umfängliche Sanierung wurde in den vergangenen Jahrzehnten bislang nicht durchgeführt. Durch die Anforderungen, die sich durch den an mehreren Tagen durchgeführten Ganztagsschulbetrieb ergeben, hat sich ein Bauprogramm entwickelt, das in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll. Darüber hinaus werden Räume von der Volkshochschule und durch mehrere Vereine genutzt. Vorgesehen ist beispielsweise, den Eingangsbereich über eine Öffnung zum Ortskern hin aufzuwerten und den Innenhof barrierefrei zu gestalten. Im Innenbereich sollen die Anforderungen, die sich aus einem ganztägigen Unterricht ergeben, durch ein entsprechendes Raumkonzept unterstützt werden. Darüber hinaus sind weitere umfangreiche Maßnahmen zur energetischen Sanierung, Schaffung der Barrierefreiheit - insbesondere auch Akustik - sowie zum Brandschutz vorgesehen.

Schulzentrum Hahner Straße

Weitere Maßnahmen
Neben den beschriebenen Handlungsschwerpunkten wurden zur Vorbereitung eines Hof- und Fassadenprogrammes rund 180 Grundstückseigentümer in den Bereichen der Waldbröler Straße, »

Krottorfer Straße und Bahnhofstraße zu ihren Immobilien und einem möglichen Interesse zur Teilnahme befragt. Die Auswertung zeigt ein großes Interesse an entsprechenden Maßnahmen auf.

Darüber hinaus werden Möglichkeiten geprüft, die Verbindungen der Handlungsschwerpunkte aufzuwerten. Hierzu eignen sich gestalterische Maßnahmen im Gehwegbereich der Bahnhofstraße sowie eine verbesserte Anbindung des Bahnhofareals an den Generationenpark durch eine weitere Brücke über die Wisser.

Grafiken:
Wündrich Landschaftsarchitekten, Düsseldorf
(Generationenpark, Schulzentrum, Bachstraße),
Stadt- und Regionalplaung Dr. Jansen GmbH, Köln
(Städtebaulicher Entwurf Bahnhofsgelände)

Für Walter Scheel war Morsbach stets eine „schöne Gemeinde“

Der verstorbene vierte Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland Walter Scheel hat zum Ende des Zweiten Weltkrieges in Morsbach gewohnt und auch danach noch öfters die südlichste Gemeinde des Oberbergischen Kreises besucht. 1942 heiratete Scheel in Solingen Eva Charlotte, geborene Kronenberg. Diese hatte eine Tante in Morsbach und war damals an der 1902 gegründeten Firma „Kronenbergs Stockfabrik“ in Morsbach beteiligt. Auch gehörte der Familie Kronenberg einst das „Haus Waldfrieden“ am Ortsrand von Morsbach.

Eingetragen auf mündliche ~~schriftliche~~ Anzeige
Walter Robert Scheel
Der Anzeigende ist ihm bekannt
Familienstammbuch ausgehändigt
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Walter Robert Scheel
Der Standesbeamte

Die Geburt seines Sohnes Ulrich hat Walter (Robert) Scheel im Februar 1944 persönlich im Bürgermeisteramt von Morsbach angezeigt und die Urkunde eigenhändig unterschrieben. Repro: Buchen

Vom Herbst 1943 bis 1945 haben die Scheels in Morsbach gewohnt, wohl, weil sie vor den Kriegsereignissen hier sicherer waren, als in Solingen. Wahrscheinlich konnte sich Walter Scheel im „Haus Waldfrieden“ auch eher zwischendurch von den Kriegsstrapazen und seiner Krankheit erholen, als in der Stadt. Scheel hat im Zweiten Weltkrieg seinen Wehrdienst bei der Luftwaffe absolviert und wurde Oberleutnant. Während des Krieges war er an dem lebensgefährlichen Flecktyphus und an einem Geschwür am Rückgrat erkrankt.

In Morsbach wurde 1944 auch Sohn Ulrich geboren. Walter (Robert) Scheel war damals Soldat und noch Student der Rechtswissenschaften, wie es in dem Geburtseintrag im Morsbacher Standesamt heißt. Scheel erschien im Februar 1944 persönlich im alten Morsbacher Bürgermeisteramt, um die Geburt seines Sohnes anzuzeigen. Die Geburtsanzeige des „Knaben“ Ulrich hat er eigenhändig dort unterschrieben.

Im Jahr 1995 hat der damalige Bürgermeister Heinz Schlechtingen Walter Scheel zur 1100-Jahr-Feier nach Morsbach eingeladen. In einem Antwortschreiben gab Scheel damals seine Freude darüber zum Ausdruck, dass man sich noch an seine Aufenthalte in Morsbach erinnerte. Leider konnte er aber 1995 aus terminlichen Gründen nicht zu den Feierlichkeiten nach Morsbach kommen.

Autogrammkarten von Walter Scheel um 1990. Foto: Privat

Scheel schrieb in seinem Brief wörtlich: „Ich möchte mich herzlich für Ihre Einladung bedanken, am Festakt zum 1100-jährigen Bestehen von Morsbach teilzunehmen. Ich habe mich gefreut, dass Sie sich daran erinnert haben, dass ich von 1943 bis 1945 in Morsbach gewohnt habe. Besser gesagt, hat meine verstorbene Ehefrau in dieser Zeit dort gewohnt und unser Sohn wurde im Februar 1944 in Morsbach geboren. Ich selbst war in jener Zeit Angehöriger der Luftwaffe. Ich erinnere mich auch gerne an meine Besuche nach dem Krieg, weil ja bis heute noch verwandtschaftliche Beziehungen nach Morsbach bestehen. Es wäre für mich sicher reizvoll, die schöne Gemeinde Morsbach einmal wiederzusehen und an diesem bedeutenden Festakt teilzunehmen. Aber leider wird es mir nicht möglich sein zu kommen. Es bleibt mir also nur, Ihnen für das herrliche Fest meine besten Wünsche zu übermitteln.“

Wie sich ein Verwandter heute noch erinnern kann, kam Walter Scheel auch nach dem Krieg regelmäßig mit seiner Frau nach Morsbach. Er sei ein sehr freundlicher und umgänglicher „Onkel“ gewesen. Nach 24-jähriger Ehe starb Walter Scheels erste Frau Eva Charlotte allerdings im Jahr 1966 und die Kontakte nach Morsbach ließen daraufhin nach.

Im Blockhaus „Waldfrieden“ am Ortsrand von Morsbach hat Walter Scheel 1943-1945 mit seiner Frau gewohnt. Das Haus war damals im Eigentum der Familie Kronenberg. Repro: C. Buchen

Walter Scheel
Walter Scheel ist am 8. Juli 1919 in Solingen-Höhscheid geboren worden und hat über seine Herkunft immer „aus dem Bergischen Land“ gesagt. Von 1961 bis 1966 war er Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit, von 1969 bis 1974 Bundesminister des Auswärtigen und Vizekanzler sowie von 1974 bis 1979 Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland. Am 24. August 2016 verstarb er im Alter von 97 Jahren. **Christoph Buchen**

Sitzungstermine

Folgende Gremien tagen in Kürze im Sitzungssaal des Rathauses Morsbach:

14.09.2016, Schul- und Sozialausschuss
19.09.2016, Bau- und Umweltausschuss
20.09.2016, Haupt- und Finanzausschuss
26.09.2016, Ratssitzung

Die Sitzungen beginnen jeweils um 18.00 Uhr.

Vom Ofenbauer zum Buchautor

Ex-Morsbacher Fabian Kulow lebt jetzt in der Schweiz

Warum ließ der zweitbeste Ofenbauer der Schweiz bei der „Langen Nacht der Republik“ am 13. August 2016 in Morsbach 500 Luftballons in den Himmel aufsteigen? Diese kuriose Geschichte hat ihren Anfang im Herbst 2000 in Morsbach genommen.

Fabian Kulow präsentierte bei der „Langen Nacht“ sein neues Buch und ließ als Promotion-Gag 500 Luftballons starten. Foto: C. Buchen

Damals kam der gebürtige Kölner Fabian Kulow, sieben Jahre alt, mit vier Brüdern nach Morsbach in Pflegefamilien. Zwei weitere Geschwister blieben in Köln. Durch den frühen Tod des Vaters und die daraus resultierenden Nöten der Mutter kam es damals zu den Pflegschaften.

Jetzt war der 23jährige Fabian Kulow wieder zur „Langen Nacht“ in Morsbach und berichtete Freunden und Bekannten über seine Erlebnisse seit dem Wegzug. Dieses Mal hatte er allerdings sein erstes veröffentlichtes Buch mit im Gepäck, das er jetzt promotet. „Ich bin ganz normal in Morsbach aufgewachsen. Schulbesuch, Erstkommunion und Beginn einer Ausbildung zum Gärtner – alles hatte seine Höhen und Tiefen.“, erzählt Kulow in einem Gespräch mit dieser Zeitung und verrät weiter: „Dass ich mit 12 Jahren heimlich Auto gefahren bin, hat mir schon einigen Ärger eingebracht!“ Für ihn war die Pflegefamilie aber stets ein Stütze. Obwohl er sich, nach eigenen Aussagen, selbst oft viele Steine in den Weg gelegt hatte, war er jedoch immer mit einem „blauen Auge“ davon gekommen.

2012 kam dann der Wegzug nach Köln-Weidenpech. Neben Jobs als Aushilfsbäcker und Kurierfahrer lernte Fabian Kulow auf der dortigen Pferderennbahn den Präsidenten des weltberühmten White Turf von St. Moritz, dem höchstdotierten Pferderennen der Schweiz, kennen. Dieser ermöglichte dem Jungen aus dem Rheinland eine Ausbildung als Ofenbauer.

„So kam es, dass ich im August 2013 nach St. Moritz zog und sehr kreativ wurde.“, erinnert sich Kulow. „Ich habe neben meiner Lehre einen Rucksack mit integrierter Hängematte erfunden und einen Prototypen herstellen lassen. Ich verkaufte zwar meine Idee, kam aber schlussendlich nur mit Null raus und war um eine weitere Lebenserfahrung reicher.“, stellt er fest.

Bei den vielen Kontakten, die Fabian Kulow pflegte, stieß er auf die wahre Lebensgeschichte eines Mannes und schrieb diese nieder. Nach einem Ortswechsel reichte er 2015 in Zürich das Manuskript bei einem Verlagswettbewerb ein und wurde aus 400 Teilnehmern als Bester ausgewählt. Nach vielen Gesprächen unterschrieb er einen Buchvertrag bei der Schweizer Literaturgesellschaft, und mit einer eigenen, nicht unerheblichen Kostenbeteiligung konnte die Publikation Anfang 2016 in Druck gehen. In der Zwischenzeit absolvierte Fabian Kulow seine Lehrabschlussprüfung und wurde als zweitbester Ofenbauer 2016 der Schweiz ausgezeichnet. „Vom besten Ofenbauer trennten mich nur 0,2 Punkte.“, stellt Kulow nicht ohne Stolz fest und fährt fort: „Am 4. Mai erschien dann auch noch mein erstes Buch, was ein weiteres Erfolgserlebnis für mich in diesem Jahr war.“

„Veränderung“ heißt der 619 Seiten dicke Roman und handelt, so viel sei verraten, von einem Pferdesportliebhaber, der zunächst ein normales Leben führt, bis ihn die Gier nach Abenteuer und Geld packt und er bei einem großen Kokaindeal von Mexico nach England verhaftet wird. Die spannende Geschichte nimmt dann weiter einen abwechslungsreichen Verlauf.

Zur „Langen Nacht der Republik“ war Fabian Kulow wieder in Morsbach und hatte sich als Promotion-Gag für sein Buch einen Luftballon-Massenstart ausgedacht. Am Schluss des Auftritts der Tanzgruppe „Die Wolpertinger“ stiegen 500 mit Helium gefüllte Ballons in die Höhe jeweils mit einem Werbeflyer für sein Buch am Ende der Kordel.

Der umtriebige Fabian Kulow hat mittlerweile schon Kontakt mit Filmstudios aufgenommen. „Ich schreibe aktuell an einem Drehbuch. Vielleicht wird mein Buch ja mal verfilmt.“, hofft der ehemalige Morsbacher. Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel hat Kulows Buch inzwischen erhalten und lässt ihm in einem Schreiben schöne Grüße ausrichten. Das Buch „Veränderung“ ist im örtlichen Buchhandel erhältlich. **Christoph Buchen**

Fabian Kulow (2016): „Veränderung“, 619 Seiten, Verlag Schweizer Literaturgesellschaft Zürich, ISBN 978-3906180564, 24,80 Euro

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- 60 Jahre Nordrhein-Westfalen – 20 Jahre „Wolpertinger“
- Eliza Janßen beim U15-Kaderlehrgang
- Geburtstagsgeschenke zu Gunsten der Mukoviszidose
- Treckerfreunde Alzen am Rhein
- Neuer Name: Heimatverein Holpe
- 1. Fußballcamp Wallerhausen
- Jugendfeuerwehr Morsbach gewinnt Landesjugendspiele
- Irakhilfe weiter aktiv
- Kinder-Kirchentag 2006
- Offene Ganztagsschulen in Morsbach, Lichtenberg und Holpe eingerichtet
- Sommerfest im Seniorenzentrum Appenhagen
- Kolpingfamilienfest in Morsbach

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 317 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter *www.morsbach.de*!

Hausgeräte Kundendienst
Theo Becher
Inhaber Jörg Becher
Walzwerkstraße 4
57537 Wissen
Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de
Miele IMMER BESSER
Ihr Hausgerätespezialist in Morsbach!

Unser Service
- Verkauf aller Fabrikate
- Reparatur aller Geräte - egal wo gekauft
- Küchenmodernisierung vom Fachmann
- Beratung in unserer Geräteausstellung
- Lieferung, Aufbau und Anschluss Ihrer Geräte
- Ersatzteil- und Zubehörservice

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag
Pizzeria & Ristorante
Da Antonio
www.portopizza.de

Nachhilfezentrum
Morsbach
auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2
ABC

Oktoberfest im Landhotel „Goldener Acker“

Inhaberin Ping Luo im Interview

Flurschütz:
Frau Luo, Sie haben 2015 das Landhotel „Goldener Acker“ übernommen. Wie sind Sie auf dieses Hotel und auf Morsbach aufmerksam geworden?

Frau Luo:
Hotel ist meine Leidenschaft. Ich hatte immer den Traum ein eigenes Hotel zu haben. Damals wollte meine Familie in Deutschland Immobilien kaufen. Ich sagte, warum nicht ein Hotel, dann hat man keine Langeweile. Wir haben damals Hotelobjekte in Köln, Bonn und Düsseldorf gesucht. Aber da sind die Hotels entweder im schlechten Zustand oder deren Umgebungen waren nicht so ideal. Das Hotel „Goldener Acker“ macht von außen einen bescheidenen Eindruck; wenn man jedoch die Tür öffnet, spürt man ein spezielles Flair. Dies wurde mir von unseren Gästen oft bestätigt. Morsbach ist ein wunderschöner Ort. Viele Gäste kommen zum Wandern, um dann anschließend ein Wochenende bei uns im Hotel zu verbringen. Selbst unsere Tagungsgäste fühlen sich hier wie im Urlaub. Unsere Gäste kommen nicht nur aus Deutschland, sondern sind international, z.B. aus ganz Europa, Asien und Amerika. Wenn Morsbach noch bekannter wird, werden noch mehr Touristen zu uns kommen.

Im Frühjahr 2015 hat Ping Luo das Landhotel „Goldener Acker“ übernommen. Für den 9. Oktober lädt sie zum Oktoberfest ein. Foto: C. Buchen

Flurschütz:
Was hat sich gegenüber den Jahren zuvor in Ihrem Haus geändert? Was haben Sie beibehalten, was gibt es Neues?

Frau Luo:
Meine Vorgänger haben das Hotel über Jahre sehr professionell geführt. Ich habe das ganze Team übernommen. Es ist ein klassisches deutsches drei Sterne Hotel. Es wird auch so bleiben. Neben den 28 gemütlichen Zimmern bieten wir außerdem von Montag bis Samstag deutsche Hausmannskost an, gerne aber auch sonntags nach Reservierung.
Gegenüber den Jahren zuvor habe ich mich bemüht, unsere Leistung im Segment Familienfeier zu verstärken. Inzwischen haben viele Familienfeiern bei uns stattgefunden, wie z.B. Hochzeiten, Geburtstage und Kommunionen. Familienfeiern und Veranstaltungen gehören zu unserer Kompetenz. Unsere kulinarische Küche, unsere schönen Räumlichkeiten sowie unser professioneller Service garantieren beste Gästezufriedenheit.
Außerdem bieten wir an jedem Sonntag von 08.00 bis 13.00 Uhr ein „Langschläferfrühstück“ an. Unsere umfangreiche Auswahl und das gemütliche Ambiente bieten eine gute Gelegenheit für Familien- oder Freundestreffen. Manche unserer Gäste nutzen die Gelegenheit sogar für eine kleine Geburtstagsfeier.

Flurschütz:
Wie sieht Ihre Gästestruktur aus?

Frau Luo:
Wie haben etwa 20% Privatgäste, 45% Geschäftsleute und 35% Tagungsgäste.

Flurschütz:
Wo stammen Sie her und was haben Sie vorher beruflich gemacht?

Frau Luo:
Ich stamme aus China, bin in einer kleinen Stadt 150 km westlich von Shanghai geboren.

Wir laden ein zum
Oktoberfest
9. Oktober 2016 • 9.30 - 16.30 Uhr
Musik-Programm für Jung und Alt mit Live Musik
Malwettbewerb für Kinder & Hüpfburg im Garten
• Langschläferfrühstück für 14,00 €
• Mittagstisch Buffet für 14,90 €
(Bayrische Weißwürste mit süßem Senf, Laugengebäck, Frühlingsrollen, chinesische Maultaschen, Hähnchenspieße etc.)
Ein Euro von jedem 10€ Verzehr wird an das Behinderten-Zentrum St. Gertrud in Morsbach gespendet.
Wir bitten um Anmeldung.
LANDHOTEL GOLDENER ACKER
Landhotel "Goldener Acker"
Zum goldenen Acker 44 • 51597 Morsbach • Tel.: (02294) 99366-0

Beruflich habe ich in China in der IT-und Logistikbranche gearbeitet und habe dort ein Hotel sechs Jahre lang geführt. In Deutschland konnte ich wieder sieben Jahre lang Erfahrungen bei einer internationalen Hotelkette sammeln.

Flurschütz:
Wann und warum sind Sie nach Deutschland gekommen?

Frau Luo:
Im Jahr 2002 bin ich nach Deutschland gekommen, um in Frankfurt Finanzwesen zu studieren.

Flurschütz:
Was haben Sie in der näheren und weiteren Zukunft mit dem Landhotel geplant?

Frau Luo:
Mit Unterstützung der Gemeinde Morsbach und Bürgermeister Jörg Bukowski konnte ich mich in Morsbach schnell integrieren und eine „Morsbacherin“ werden.

Um unsere Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen, planen wir am 09.10.2016 ein Oktoberfest mit deutscher Küche und asiatischen Spezialitäten. Zu diesem Ereignis bieten wir verschiedene Attraktionen für Familien und Kinder an. Siehe Anzeige oben.

Für die weitere Zukunft planen wir unsere Gästestruktur beizubehalten und mehr Arrangements für Urlauber anzubieten. Außerdem werden wir unser Angebot für Familien mit Kindern und Familien mit Hunden sowie zusammen mit anderen Hotels in der Umgebung die Wandermöglichkeiten erweitern.

Hurra, ich bin ein Schulkind...

...und nicht mehr klein. So oder ähnlich dachten sicherlich die 90 neuen ErstklässlerInnen, die am 25. August 2016 an den drei Standorten der Amitola-Grundschule in Holpe, Lichtenberg und Morsbach ihren ersten Schultag erleben durften. Mit Ranzen und Schultüte schwer bepackt, kamen die Kinder aufgeregt und guten Mutes mit ihren Familien in die Schule. An allen drei Standorten wurden sie bei einer kleinen Feier mit einem bunten Programm von ihren neuen MitschülerInnen begrüßt.

Anschließend ging es zu einer ersten Unterrichtsstunde in die Klassen, welche die Kinder bereits von ihrem Besuch vor den Ferien kannten. Die Zeit am ersten Tag verging schnell, so dass man sich schon bald wieder verabschieden musste. Im ökumenischen Einschulungsgottesdienst, der ebenfalls für alle drei Standorte gefeiert wurde, erhielten die ErstklässlerInnen den Segen für ihre Einschulung.

Einschulungsfeier an der Gemeinschaftsschule Morsbach

Die neuen 5-Klässler wurden am 24.08.2016 an der Gemeinschaftsschule Morsbach eingeschult. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Einschulungsgottesdienst in der Basilika. Die SchülerInnen des 6. Jahrgangs stimmten ihre neuen Mitschüler dabei auf die gemeinsame Schulzeit ein. Hauptthema des Gottesdienstes war der Baum als Vorbild für das menschliche Wachstum. Die SchülerInnen wurden mit dem Baum als Sinnbild verglichen, der, tief gewurzelt, Früchte tragen soll.

Die Schülerin Nele schreibt dazu: „Ich fand es schön, dass die 6. Klasse so viel für uns gemacht hat, z.B. einen Baum gebastelt und drei Vorträge zum Baum verfasst." Nach dem Gottesdienst ging es in die Kulturstätte. In seiner Rede sprach der Schulleiter Jürgen Greis davon, wie wichtig die Gemeinschaft zum Lernen ist. Wichtige Voraussetzung dafür sei die gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz. In diesem Zusammenhang schlug Greis einen Bogen zum aktuellen Film „Ice Age", in dem verschiedenste Tierarten eine Herde bilden.

Danach wurden die einzelnen Klassen aufgerufen und die SchülerInnen gingen gemeinsam mit ihren Klassenlehrern in den Klassenraum. Dort fand ein erstes Kennenlernen statt.

Till schreibt dazu: „Am besten war der Moment, an dem ich aufgerufen wurde und bei meinen Freunden auf der Bühne stand. Auch toll war der Augenblick, als wir als Klasse in den Klassenraum gekommen sind." Die Eltern wurden derweil in der Mensa vom Förderverein der Schule mit Getränken verköstigt.

Verkehrsprojekt in Lichtenberg

Am ersten Schultag des neuen Schuljahres führte die Polizei zusammen mit dem Oberbergischen Kreis und dem Standort Lichtenberg der Amitola-Grundschule Morsbach eine Verkehrsaktion durch. Zwei Polizisten bildeten dazu die SchülerInnen des Jahrgangs 3 zu „Hilfspolizisten" aus. Vor der Schule, in der 30er-Zone, hielten die Polizisten Autos an. Jeweils zwei Kinder durften nun ihr eben Gelerntes im Gespräch mit den Autofahrern kundtun und wiesen diese freundlich darauf hin, dass die Schule wieder angefangen hat und gerade direkt nach den Sommerferien viele noch verkehrsunerfahrene Erstklässler unterwegs sind.

Mit der Bitte, auf diese und alle anderen Kinder besonders zu achten und nicht zu schnell zu fahren, verabschiedeten sich die Kinder anschließend von den Autofahrern. Diese erhielten von den Kindern noch ein Kärtchen, welches die nächste Zeit an die Aktion und die besondere Achtsamkeit im Straßenverkehr erinnern soll. Strafe bezahlen musste an diesem Tag niemand.

In diesem Zusammenhang bittet auch das Schülerlotsen-Team alle Eltern darum, das Team zu verstärken. Es ist wichtig, dass die Aufgabe der Schülerlotsen, alle Kinder sicher über die viel befahrene Straße zur Schule zu bringen, auch in Zukunft geleistet werden kann. Mehr Infos dazu erhalten Sie in der Schule.

Erlebnisferientage waren wieder ein voller Erfolg

Zum 4. Mal veranstaltete das Jugendzentrum „Highlight" in Morsbach wieder die Erlebnisferientage in den Sommerferien, und es nahmen rund 50 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren daran teil. In Kooperation mit verschiedenen Partnern wurde den Kindern ein abwechslungsreiches viertägiges Programm angeboten. Aufgeteilt in drei Gruppen konnten die Kinder jeden Tag an drei verschiedenen Angeboten teilnehmen.

Montags zeigte Lydia Braun, Leiterin der Gemeindebücherei Morsbach, altersgerechte Filme auf Großleinwand. Gleichzeitig zeigten Eva Neuhoff-Kreft und Roland Karp von der Gemeinschaftsschule den Teilnehmern eines Workshops, wie man aus Holz, Nägeln und Wolle tolle Kunstwerke herstellt. Michael Mechtenberg und Jonas Puhl trainierten außerdem mit allen fußballinteressierten Teilnehmern ihren Lieblingssport.

Rätsellösen im Team boten dienstags Maren Rambow und Jana Schlosser vom Jugendzentrum an. Auch der ASD des Oberbergischen Kreises beteiligte sich mit einem tollen Bastelangebot. Aus verschiedenen Materialien konnten Schatzkisten gestaltet werden. Auch statteten die Kinder der Jugendfeuerwehr einen Besuch ab und waren hellauf begeistert. Thomas Harscheidt und seine Kameraden erläuterten anschaulich die Arbeit der Feuerwehr und ließen die Kinder auch selbst mit anpacken.

Mittwochs stand wieder der Kinder-Kirchen-Tag der evangelischen Kirchengemeinde Holpe-Morsbach, als Kooperationspartner des Jugendzentrums, auf dem Programm. Gemeindereferentin Karin Thomas und ihr junges Helferteam gestalteten einen ganzen Tag im Gemeindezentrum in der Flurstraße. In vielen kleinen Workshops wurde den Kindern Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte" nähergebracht.

Dirk Braun aus Braunfels bot den Kindern donnerstags ein einmaliges Erlebnis: den Besuch eines Schokoladenparcours. Von weither angereist, brachte er den Kindern auf spannende Art und Weise die Welt der Schokolade näher und zeigte ihnen auch, dass die süße Verführung nicht immer so süß ist. Gleichzeitig brachte der Tanzlehrer Johann Strauch vom Tanzwerk anderen Kindern die ersten Hip Hop Schritte bei. Wer dann noch nicht genug hatte, konnte sich noch kreativ im Jugendzentrum beim Karten gestalten austoben.

Das Veranstaltungsteam bedankte sich bei allen Kooperationspartnern und HelferInnen.

Veranstaltungskalender 2016

September

Fr 09.09.- Mo 12.09.2016
Erntedankfest in Lichtenberg, **Fr** Musikfestival, **Sa** Bayrischer Abend mit dem Musikverein Lichtenberg u. der Party Band „Die Stockhiatla" aus Kärnten, **So** traditioneller Umzug um 14.30 Uhr, Details auf der Homepage, auf Plakaten und in der letzten Flurschütz-Ausgabe
Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph Lichtenberg, Tel. 02294/1758

Samstag, 10.09.2016, 17.00 Uhr
Weltklassik am Klavier, Premiere der neuen Konzertreihe in der Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße
Veranst.: *www.weltklassik.de*, Tel. 0211/9365090 (Kartenvorbestellung)

Mittwoch, 14.09.2016, 20.00 Uhr
Musikalische Vesper in der kath. Pfarrkirche Holpe
Veranst.: Kath. Kirchenchor Holpe

Samstag, 17.09.2016, 19.00 Uhr
Herbstkonzert der "Concordia" im Gertrudisheim Morsbach
Veranst.: MGV "Concordia" Morsbach, Tel. 02294/1236

Samstag, 24.09.2016, 19.00 Uhr
Wandelkonzert zum 20-jährigen Bestehen von A Capella, Köln an verschiedenen Orten in Holpe, mit Vorstellung der neuen Romantik CD. Siehe Beitrag in dieser Flurschütz-Ausgabe. Ltg. + Orgel Dirk van Betteray
Veranst.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengemeinde Holpe, Tel. 02291/6612

Sa 24.09. - Mo 26.09 2016 ganztägig
Erntedankfest in Friesenhagen **Sa** 19.00 Uhr Live Musik im Festzelt, **So** 14.30 Uhr, Großer Festumzug, **Mo** 11.30 Uhr Frühschoppen
Veranst.: Festausschuss Erntedankfest Friesenhagen e.V., Tel. 02734/2605

Samstag, 24.09.2016, 14.00 Uhr
Erntedankfest im Gertrudisheim Morsbach
Veranst.: Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/692-46

Oktober

Sonntag, 02.10.2016, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedank, Gemeindezentrum Morsbach
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Sonntag, 02.10.2016, 11.00 Uhr
Erntedankfest in der Pfarrkirche und im Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

Sonntag, 02.10.2016, 17.00 Uhr
Jubiläumveranstaltung "25+1 Jahr GKV Morsbach"
in der Kulturstätte Morsbach
Veranst.: Gemeindekulturverband Morsbach, Tel. 015115 213530

Blutspendetermine 2016

Im Jahr 2016 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden: 16. September, 23. September und 28. Dezember 2016, jeweils von 15.30 – 19.30 Uhr im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31.

Musikalische Vesper in der kath. Kirche Holpe

Der Kirchenchor Holpe unter der Leitung von Dirk van Betteray lädt zu einer musikalischen Vesper am Mittwoch, **14. September 2016** um 20.00 Uhr in die kath. Pfarrkirche Holpe ein. Anlässlich des Festes Kreuzerhöhung erklingen Psalmen, Taizegesänge und klassische sowie moderne Chor- und Gemeindegesänge zum Zuhören, Mitsingen und Mitfeiern. Der Eintritt ist frei.

Repair-Café Morsbach

Wegwerfen – nein, danke. Besuchen Sie das Repair-Café Morsbach am **01.10.2016** von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5.

Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags 10.00-12.00 Uhr, donnerstags 15.30-17.30 Uhr, Tel. 02294/699 530, E-Mail: *morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de*

„Treffpunkt Sonnenschein"

Programm Sept./Okt. 2016
Jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag für Kaffee/Tee, Kuchen, Kaltgetränke = 3,00 Euro

15.09.2016: Ausflug zur neuen Kapelle nach Bettorf. Kaffee u. Kuchen bei Familie Nußbaum. Anmeldung hierfür ist erforderlich (Tel. 02294/699530), damit der Bürgerbus entsprechend Planen kann. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Treffpunkt Sonnenschein.
22.09.2016: Spiele-Nachmittag mit den Kindern vom Kindergarten „Kleine Freunde"
29.09.2016: „Der Treffpunkt Sonnenschein singt" mit Familie Krebber
06.10.2016: Erntedankfest: Wie und Warum wird das Erntedankfest gefeiert?
13.10.2016: Wir spielen Bingo
20.10.2016: Gemütlicher Spiele-Nachmittag mit Gesellschaftsspielen
27.10.2016: 8. Kino-Nachmittag in der Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße. Gezeigt wird der Film „Ich bin dann mal weg."

Treffpunkt Sonnenschein: Jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Rathaus, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/699-530, E-Mail: *morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de*, Bürozeiten: Mo. 10.00-12.00 Uhr, Do. 15.30-17.30 Uhr, *www.gemeinsam-in-oberberg.de*

Kolpingsfamilie Morsbach

Programmübersicht 2. Halbjahr 2016

Sa., 10.09.2016 Kolping-Vorfahrt für Familie, kleiner Kolpingtag in Düsseldorf. Infos u. Programm im Schaukasten Kirchplatz oder bei Aloys Pagel, Tel. 02294/8408
Sa., 10.09.2016 Beauftragung von Kolpingbruder Simon Blumberg im Kölner Dom zum Pastoralreferenten, 10.00 Uhr Festmesse mit anschließendem Empfang im Kölner Priesterseminar. Einzelheiten siehe Pfarrbrief
Do., 22.09.2016 Aus Wasser wird Strom - für unsere Region, Besichtigung des Wasserkraftwerkes in Dümmlinghausen. Hier produziert die „Aggerenergie" mit bewehrter Technik aus dem Wasser der Aggertalsperre Strom für unser Netz. Treffpunkt mit PKW`s um 18.00 Uhr am Gertrudisheim. Anmeldung unter Tel. 02294/8408 bis zum 14. September

Stammtisch-Termine für die 2. Jahreshälfte 2016
Jeweils mittwochs um 19.30 Uhr im Gertrudisheim:
5. Oktober, 2. November und 7. Dezember 2016

Jedermann ist eingeladen, an dieser immer informativen, lockeren und toleranten Gesprächsrunde teilzunehmen.
Programmänderungen sind dem Pfarrbrief und der Presse zu entnehmen. Kontaktadresse: Kolpingsfamilie Morsbach, Vors. Aloys Pagel, Südstr.19, 51597 Morsbach, Tel. 02294/8408

Kartenvorverkauf der Theatergruppe Morsbach „Vürhang op“

Auch in diesem Jahr kommen alle Freunde des Laienspiels in Morsbach wieder auf ihre Kosten. Die Theatergruppe „Vürhang op“ des Heimatvereins Morsbach kehrt auf die Bühne zurück. „Neurosige Zeiten“ heißt die irre Komödie, die im Herbst aufgeführt wird.

Die Theatergruppe „Vürhang op“ freut sich wieder auf ausverkaufte Aufführungen im November. Kartenvorverkauf ist am 24. September. Archivfoto: C. Buchen

Aus dem Inhalt: Wie empfängt man Besuch in einer Psychiatrie, ohne, dass der Besuch merkt, dass er in einer Klapsmühle ist? Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie. Denn ihre Mutter meldet sich spontan zu Besuch an - nur, dass diese davon ausgeht, Agnes residiere in einer Villa und nicht in der Klapse. Kurzerhand sollen die Mitbewohner aus Agnes skurriler Psychiatrie-Wohngruppe nun versuchen, wie ganz normale Menschen zu wirken, und das wahnwitzige Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf, bzw. läuft völlig aus dem Ruder.

Mit großem Spaß und voller Eifer studieren die Schauspieler seit April das neue Stück ein und freuen sich schon auf ein begeistertes Publikum bei den im November geplanten Vorstellungen im Gertrudisheim Morsbach.

Wie im letzten Jahr können Karten für die Theateraufführungen im Vorverkauf in der Gaststätte „Bistro Alt Morsbach“, Zur Burg in Morsbach erworben werden. Der Vorverkauf wird am Samstag, **24.09.2016 ab 15.00 Uhr** (Einlass 13.00 Uhr/Kartenpreis 10,00 Euro) unter Regie des Heimatvereins durchgeführt.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass auf Grund der hohen Nachfrage lediglich der Verkauf von maximal 8 Eintrittskarten pro Person erfolgt. Restkarten können ggf. ab 26.09.2016 noch im Buchladen „Lesebuch“, Bahnhofstr. 8, in Morsbach erworben werden.

Termine der Theateraufführungen im Gertrudisheim Morsbach: Freitag, 11.11.2016, 19.00 Uhr, Samstag, 12.11.2016, 19.00 Uhr, Sonntag, 13.11.2016, 16.00 Uhr, Donnerstag, 17.11.2016, 19.00 Uhr, Freitag, 18.11.2016, 19.00 Uhr und Samstag, 19.11.2016, 17.00 Uhr (Einlass 1 Stunde vor der jeweiligen Aufführung).

Interessante Ferienspaßangebote

Wie bereits in den vergangenen Jahren gab es auch 2016 wieder einige verschiedene Ferienspaßangebote. So unternahm das Jugendzentrum „Highlight“ zum Beispiel die fast schon traditionelle Fahrt in den Movie Park nach Bottrop und konnte sich über 42 begeisterte TeilnehmerInnen freuen. Auch das Odysseum in Köln wurde besucht. Dort konnte man viel rund ums Thema „Wasser“ lernen.

Die geplante Fahrt in die WDR Produktionsstudios in Köln, geplant vom Morsbacher Jugendrat, fiel leider aufgrund einer größeren Panne bei der Deutschen Bahn ins Wasser, wird aber am **17.10.2016** nachgeholt.

Elektrotechnik Müller
Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

Wir beraten Sie gerne in Ihrer Firma, vor Ort auf der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

Dominik Müller
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de

Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen

Wandelkonzert mit CD Vorstellung in Holpe

Karten nur im Vorverkauf

Am Samstag, **24. September 2016** lädt das Vokalensemble A CAPPELLA Köln unter der Leitung von Dirk van Betteray zu einem stimmungsvollen Wandelkonzert durch Holpe ein. Begonnen wird um 19.00 Uhr mit einem musikalischen Sektempfang am Feuerwehrhaus. Nach einem kleinen Spaziergang, der ebenfalls durch Gesang verschönert wird, gibt es ein Kurzkonzert in der evangelischen Kirche, darauf ein Buffet mit Musik im Gesellenhaus und ein abschließendes Kurzkonzert in der katholischen Kirche. Während der Veranstaltung wird die neue CD von A CAPPELLA mit romantischer Musik für Frauenchor der Öffentlichkeit vorgestellt und es werden die ersten Exemplare verlost.

Karten zum Preis von 25,00 Euro incl. Sektempfang und Buffet sind aus organisatorischen Gründen nur im Vorverkauf erhältlich. Sie können telefonisch unter 02266/45437 (Anrufbeantworter) oder per Mail unter *buero-vanbetteray@gmx.de* bestellt werden. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage von A CAPPELLA: *www.a-cappella-koeln.de*

Eltern-Kind-Musizieren

In Kooperation mit der Musikschule Morsbach startet im Johanniter-Familienzentrum Morsbach ein Angebot, bei dem Eltern und Kinder im Alter ab 18 Monaten gemeinsam musizieren können. Jeweils dienstags von 15.45 bis 16.30 Uhr findet das Eltern-Kind-Musizieren in den Räumen des Johanniter-Familienzentrums an der Hahner Straße 29 statt. Eine erste Schnupperstunde gab es bereits.

Der Kurs richtet sich an alle jungen Familien in Morsbach und Umgebung, die Freude am Musizieren haben oder diese gemeinsam mit ihrem Kind entdecken möchten. Das Angebot ist kostenfrei; die Kosten trägt das Johanniter-Familienzentrum Morsbach. Anmeldungen im Familienzentrum unter Tel. 02294/8715 oder *kita.morsbach@johanniter.de*.

„Woche des offenen Unterrichts" der Musikschule Morsbach

Die Musikschule Morsbach e.V. veranstaltet vom 26. September 2016 bis zum 01. Oktober 2016 eine „Woche des offenen Unterrichts" in der Grundschule Morsbach. Interessenten können den laufenden Unterricht besuchen, direkt mit den Lehrkräften in Kontakt kommen und sich so über das Musikschulangebot informieren. Im Folgenden finden Sie eine kurze Terminübersicht. Einen detaillierten Terminplan finden Sie ab Mitte September auf der Homepage der Musikschule Morsbach e.V. unter *www.musikschulemorsbach.de*. Sie können die genauen Zeiten im Musikschulbüro erfragen unter Tel. 02294/699550, Email: *musikschule@morsbach.de*, Bürozeiten sind dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr. Dort können Sie sich auch über das Chorangebot und die Blockflötenkurse an den Grundschulen sowie die Angebote der Musikalischen Früherziehung für Kindergartenkinder informieren.

Instrument	Tag (Mo. bis Fr.: nachmittags/Samstag: vormittags)
Gesang (Pop)	Montag
Gitarre/E-Gitarre	Dienstag (E-Gitarre und A-Gitarre)
	Freitag, Samstag (nur A-Gitarre)
E-Bass	Donnerstag
Band	Donnerstag
Klarinette/Saxophon	Mittwoch, Donnerstag, Samstag
Klavier/Keyboard	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
Posaune/Horn/Tuba	Mittwoch
Querflöte	Donnerstag, Freitag, Samstag
Schlagzeug	Mittwoch, Freitag, Samstag (Samstag in Mozartstraße 11)
Trompete	Montag

Bestattungen
Puhl
Ihr Meisterbetrieb
Morsbach · Lichtenberg · Brüchermühle · Odenspiel
Denklingen · Friesenhagen · Reichshof-Wildbergerhütte

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Tel. 02297 9774500
oder 02294 1398
www.im-trauerfall.de
info@im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
51597 Morsbach

Siegener Str. 34
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

„Weltklassik am Klavier!" kommt nach Morsbach

Am Samstag, dem **10.09.2016** um 17.00 Uhr steht das erste Konzert der Reihe „Weltklassik am Klavier!" in der Kulturstätte Morsbach an (siehe ausführlicher Bericht im letzten *Flurschütz*). In Kooperation mit der Gemeinde Morsbach sind für 2016/2017 insgesamt neun klangvolle und abwechslungsreiche Konzerte mit jungen, sehr talentierten Künstlern geplant.

Zum Eröffnungskonzert am 10. September gastiert um 17.00 Uhr der Pianist Chiyan Wong in der Kulturstätte Morsbach, Hahnerstr. 31, und stellt sein Programm vor: facettenreiche Variationen von Busoni, beeindruckende Sonaten von Beethoven und Liszt, Lyrisches von Grieg und Romantisches mit der Ballade von Chopin. Chiyan Wong gilt international als einer der beeindruckendsten Virtuosen seiner Generation und Klavierwelt-Größen wie Stephan Hough und Kun-Woo Paik gehören zu den Wegbegleitern seiner Karriere.

Eintrittspreis inkl. kleiner Bewirtung in der Pause: 20,00 Euro, Studenten: 15,00 Euro, Jugendliche bis 18 Jahren Eintritt frei. Infos unter Tel. 0211/936 5090, *www.weltklassik.de*

Die Reihe von Klavierkonzerten wird in der Kulturstätte Morsbach bis Ende 2017 wie folgt fortgesetzt:

So 09.10.2016, Konzertpianistin Mzia Jajanidze
Sa 17.12.2016, Konzertpianist Mikhail Mordvinov
Sa 07.01.2017, Pianistin Maya Ando
Sa 04.03.2017, Konzertpianistin Catherine Gordeladze
Sa 06.05.2017, Pianistin Ioana Ilie
Sa 08.07.2017, Konzertpianist Sunghoon Simon Hwang
Sa 02.09.2017, Pianistin Meryem Natalie Akdenizli
Sa 04.11.2017, Konzertpianist Timur Gasratov

Programmänderungen vorbehalten.

Musik und Lieder aus aller Welt

Am 17.09.2016 veranstaltet der MGV „Concordia Morsbach um 19.00 Uhr im Gertrudisheim Morsbach ein großes Herbstkonzert. Unter dem Titel „Musik und Lieder aus aller Welt" wird dieser Konzertabend vom gastgebenden Chor „Concordia", dem Kirchenchor „St. Hubertus" Ottfingen, Frauenchor „Morsbacher Singkreis" und dem Musikkreis Holpe gestaltet. Ein besonderer Programmpunkt wird der Auftritt des erst neunjährigen Jungpianisten Colin Alexander Pütz (siehe Foto) sein, ein Enkel des aktiven Concordia-Sängers Günter Pütz. Dieser junge talentierte Musiker aus Niederkassel hat schon einige Preise gewonnen. Er spielt die Sonate in F-Dur, KV 332, 1.Satz, Allegro von W.A. Mozart. Foto: Privat

Reitertreffen

Am **17. und 18. September 2016** veranstaltet der Reitverein Homburger Land e.V. sein diesjähriges Turnier auf dem Gelände am Pferdestall Knotte in Nümbrecht-Niederbröl. Es finden Spring- und Dressurwettbewerbe statt sowie eine Jump- und Drive-Stafette, ein Wettbewerb in der Führzügelklasse für die Kleinen und die beliebte Kutschenfahrt am Sonntag. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches und spannendes Programm freuen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

RV Homburger Land e.V., Vors. Hubert Klüser

Kunst trifft Stein

Rund 20 KünstlerInnen aus Morsbach und dem Umland erwarten am Sonntag, **25.09.2016** von 11.00 bis 18.00 Uhr viele Neugierige, Kunstfreunde und Morsbach-Liebhaber zu einem Ereignis besonderer ART. Auf dem schönen, offenen Gelände des Steimetzbetriebs und Skulpturenparks der Fa. Euteneuer J. GmbH in Morsbach-Volperhausen, Wissener Str. 143, zeigen Kunstschaffende zwischen Kunst und Natursteinen ihre Bildwerke, Skulpturen, Klangobjekte, Kreationen aus Naturholz, Installationen und Kunstkleider. Wer mag, kann den Geschichten über Zaubergärten lauschen. Eine Riesenmöhre scheint einem Märchen entsprungen zu sein und Pmode 524 lässt Geheimnisvolles ahnen.

Die Besucher können mit der ganzen Familie unterhaltsame Rundgänge machen, und wer möchte, mit den Kreativen ins Gespräch kommen. Für Kinder gibt es die Möglichkeit zu malen. Das Gelände hat Baumbestände, Brunnen und Sitzgelegenheiten und ist Rollator tauglich. Köstlich Gegrilltes kann gegen eine Spende genossen werden, und süße Fingerfoods gibt es bei den Künstlern. Parkplätze sind vorhanden. Fast alle AusstellerInnen sind anwesend und freuen sich über Ihren Besuch.

Es sagen herzlich willkommen: Heltu Besgen, Hans Bulla, Karin Elbin, Uschi Fuchs, Jochen Faßbender, Ursula Groten, Dieter Horn, Angelika Keltenich, Barbara Niesen, Pmode 524, Jochen Reuter, Tatjana Schumejko, Vera Schoefer, Nadja Maria Schwendemann, Melody Stach, Mechthild Stangier, Mechthild Stausberg, Christina Stoschus-Schumann, Peter Tigges, Tatjana Unger, Christiane Vogel und Christa Will-Grewe.

Info bei Ursula Groten, Tel. 02294/7450 & Christiane Vogel, Tel. 02294/6047. Foto: Privat

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

Kaiserstr. 37 • 51545 Waldbröl • 0 22 91 / 90 76 29 0 • www.bender-immobilien.de

DÖHL
Garten- & Forstgeräte
Motorgeräte - Fachgeschäft mit Werkstatt

Wir reparieren
Garten- und Forstgeräte
aller Fabrikate

Bitze 2 * 51597 Morsbach - Bitze
Telefon 0 22 94 99 38 09 0 * Fax 0 22 94 99 38 09 2
Email: maikdoehl@t-online.de

Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach

Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand

Forstbetriebsgemeinschaft Nachhaltig-Wertneutral—Klimabewusst—Solidarisch

Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft

FBG Morsbach
Seifen 45,
51597 Morsbach
Tel 02294-8778

Geschäftsstelle
Auf dem Hähnchen 3
Tel 02294-9323
Fax 02294-9937953
FBG.Morsbach@t-online.de

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Nilius
Leiter Forstbetriebsbezirk Morsbach
Regionalforstamt Bergisches Land
Südstraße 23, 57537 Wissen
Telefon 02742-9115252 Mobil 0171-5871362
Telefax 0251-91797 499520
Thomas.nilius@wald-und-holz.nrw.de

Sprechzeiten
Wissen / Sieg
Mo. 8:00—12:00
Do. 8:00—16:00

FORSTWIRTSCHAFT IN DEUTSCHLAND

„Alpen-Messe“ zum Erntedankfest in der Barockkirche Friesenhagen

Am Samstag, **24. September 2016**, 18.30 Uhr, wird das traditionelle Erntedankfest im Wildenburger Land mit einem festlichen Gottesdienst in der Friesenhagener Barockkirche durch Pfarrer Tobias Zöller eröffnet. Feierlich mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor „Caecilia“ Friesenhagen und Instrumentalisten unter Leitung von Chorleiter Paul Hüsch. Musikalisch begleitet wird der Kirchenchor durch die Musiker Andre Becker und Hildegard Rupp an der Zither sowie Heike Schmidt an der Harfe. Die rhythmische Gestaltung übernehmen die Gitarristen Jochen Laux und Armin Quast. Das Orchester der Zupfinstrumente verleiht der Alpen-Messe ihren unverwechselbaren alpenländischen Klang.

Mit den schlichten Worten „Im Namen des Vaters, so fangen wir an“ beginnt die erste Strophe der „Alpen-Messe“ des österreichischen Komponisten Lorenz Maierhofer. Die Schlichtheit von Musik und Texten der Messe machen die tief empfundene Frömmigkeit spürbar und bringen die gläubige Dankbarkeit der Menschen in der alpinen Bergwelt für Gottes Gaben zum Ausdruck.

Den Altarraum der Friesenhagener Barockkirche wird, neben den Erntegaben der Gläubigen, die über zwei Meter hohe Erntekrone schmücken. In guter Tradition wird die Krone von den Mitgliedern des Kirchenchores schon seit über 40 Jahren aus Weizenähren kunstvoll gebunden (siehe Foto). Foto: Privat

Termine des Johanniter-Familienzentrums Morsbach

Präventionskurs für Eltern:

Das „Präventionsprogramm für expansives Problemverhalten“ (PEP) ist Inhalt eines Kurses im Johanniter-Familienzentrum Morsbach. Dabei gibt es Hilfestellungen, wenn Kinder ein elterliches Nein nicht akzeptieren und sich schwer damit tun, Regeln einzuhalten und gesteckte Grenzen zu respektieren - etwa bei alltäglichen Dingen wie Zubettgehen, Zimmer aufräumen oder festgelegten Fernsehzeiten. Ziel des Kurses ist es, die Eltern in der erzieherischen Kompetenz zu unterstützen und zu stärken. Die fachliche Leitung und der Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern sollen dazu anregen, Konflikte zu reduzieren und erzieherische Alternativen auszuprobieren. Der Elternkurs wird angeboten für Eltern, deren Kinder den Kindergarten und die Grundschule besuchen.

Der Kurs beginnt am Mittwoch, den **21. September 2016** um 19.30 Uhr mit einer Informationsveranstaltung im Johanniter-Familienzentrum Morsbach an der Hahner Straße 29 in Morsbach und beinhaltet weitere sechs Kursabende. Er findet in Kooperation mit der evangelischen Beratungsstelle „Haus für Alle“ in Waldbröl statt und wird von der Diplom-Psychologin Heike Mühlenbeck begleitet. Anmeldungen bis 16. September 2016 im Johanniter-Familienzentrum Morsbach unter Tel. 02294/8715 oder per Mail an *kita.morsbach@johanniter.de*.

Altersjubiläen im September 2016

Wir gratulieren im Monat September zum Geburtstag:

Heinrich Stricker, Springe, zum 90. Geburtstag am 2. September,
Heinz Schlechtingen, Lichtenberg, zum 90. Geburtstag am 7. September,
Gertrud Eiteneuer, Appenhagen, zum 90. Geburtstag am 9. September,
Edith Muth, Rhein, zum 90. Geburtstag am 17. September,
Hubertine Goldschmidt, Morsbach, zum 97. Geburtstag am 28. September.

Herzliche Einladung zum Neubürgerempfang

Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Jörg Bukowski, erinnert freundlich an die persönlich ausgesprochenen, schriftlichen Einladungen zum Neubürgerempfang am **24. September 2016** um 15.00 Uhr in der Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße 31-35, und freut sich, alle neuen Bürgerinnen und Bürger dort begrüßen zu dürfen. Sollte jemand aus Versehen keine Einladung bekommen haben, so freut sich die Gemeinde Morsbach auch hier über den Besuch. Eine Anmeldung unter Telefon 02294/699-430 oder per Mail *morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de* ist bis 12.09.2016 noch möglich.

Abholung von sperrigen Grünabfällen

Zusätzlich zur Biotonne werden in der Gemeinde Morsbach an zwei festgelegten Terminen im Jahr sperrige Grünabfälle gegen Gebühr abgeholt. Der nächste Termin findet am **25. Oktober 2016** statt. Folgendes ist hierbei zu beachten:
Als sperrige Grünabfälle sind Strauch- und Heckenschnitt zu

verstehen. Zur Abholung angemeldete sperrige Grünabfälle sind in gebündelter Form am Straßenrand bereitzustellen. Die Bündelung muss mit Kordel vorgenommen werden. Äste dürfen nicht länger als 2 m und nicht dicker als 15 cm sein. Die jeweilige Höchstmenge darf 2 m³ nicht überschreiten. Für die Menge von 2 m³ wird eine Gebühr in Höhe von 15,00 Euro erhoben. Die Abholung muss spätestens 4 Werktage vor dem Termin angemeldet und bezahlt sein. Folgende Anmeldemöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung: Im Rathaus bei der Gemeindekasse, Zimmer EG 07 während der Öffnungszeiten und im Internet unter *www.morsbach.de/gruenabfaelle*

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Tel.-Nr. 02294/699122.

Thomas Harscheidt hat Löschzugführer-Eignung

Thomas Harscheidt (Foto) hat kürzlich die Prüfung zum Löschzugführer beim Institut der Feuerwehr in Münster bestanden. Der 43-jährige wurde bereits auf der Jahresdienstbesprechung im vergangenen Jahr kommissarisch in das Amt des stellvertretenden Löschzugführers der Einheit Morsbach berufen. Nachdem nun die letzte Hürde genommen wurde, besitzt er die Befähigung, die Einsatzverantwortung über einen Löschzug (insgesamt 22 Feuerwehrleute) zu übernehmen. Thomas Harscheidt lebt mit seiner Frau Melanie in Morsbach und ist seit 2002 Mitglied der dortigen Einheit. Das Feuerwehr-Gen hat er auch an seine beiden Söhne weitergegeben: Fynn Niklas ist Mitglied der Jugendfeuerwehr und Patrick wurde bereits im vergangenen Jahr mit Vollendung des 18. Lebensjahres in die aktive Wehr übernommen. Beschäftigt ist der Oberbrandmeister bei der Firma Montaplast.

An dieser Stelle sei auch noch einmal den Arbeitgebern für ihre Bereitschaft gedankt, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr für Fortbildungen und Einsätze freizustellen. Foto: Privat

Neue Öffnungszeiten für das Jugendzentrum „Hightlight“

Öffnungszeiten und Angebote

Montags:	07.00 – 08.00 Uhr, SchülerInnenfrühstück 13.00 – 18.00 Uhr, offener Treff im Kurpark
Dienstags:	13.30 – 20.00 Uhr, offener Treff im Jugendzentrum
Mittwochs:	15.15 – 18.00 Uhr, offener Treff im Jugendzentrum mit Kreativ-AG
Donnerstags:	07.00 – 08.00 Uhr, SchülerInnenfrühstück 13.00 – 18.00 Uhr, offener Treff im Kurpark
Freitags:	13.30 – 22.00 Uhr, offener Treff im Jugendzentrum mit Koch-AG und Filmabend

Ausflüge und andere Angebote siehe unter *www.morsbach.de*.
Kontakt: Jugendzentrum Highlight, Kinder- und Jugendeinrichtung der Gemeinde Morsbach, Hahner Str. 31-33, 51597 Morsbach, Ansprechpartnerinnen: Maren Rambow und Jana Schlosser, Email: *jugendzentrum@morsbach.de*

Auftragsvergabe bald nur noch papierlos

Wirtschaftsförderung informiert über digitale Vergabeverfahren

Viele Unternehmen beteiligen sich an Ausschreibungen, bei denen Behörden Aufträge vergeben. Aufgrund gesetzlicher Änderungen werden diese Vergabeverfahren zukünftig nur noch digital abgewickelt: Die Zentralen Beschaffungsstellen des Bundes sowie der Länder und Kommunen müssen im Lauf des Jahres 2017 komplett auf E-Vergabe umstellen. Unternehmen, die für öffentliche Auftraggeber tätig sind (Lieferung von Waren, Dienstleistungen, Bauleistungen) müssen sich frühzeitig auf die digitalen Vergabeverfahren vorbereiten, um auch weiterhin bei der Auftragserteilung berücksichtigt werden zu können. „Die öffentliche Hand ist auch für viele oberbergische Unternehmen ein bedeutender Wirtschaftspartner", erläutert Landrat Jochen Hagt. „Für die Unternehmen ist es daher enorm wichtig, sich mit den Vergabeplattformen im Internet auszukennen. Ich möchte, dass die regionalen Betriebe auf die digitale Vergabe gut vorbereitet sind, um auch in Zukunft erfolgreich an Ausschreibungen teilnehmen zu können."

Die Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises wird in Informationsveranstaltungen über das Thema informieren: Um möglichst vielen Unternehmen eine Teilnahme zu ermöglichen, wird es je eine Veranstaltung im nördlichen bzw. im südlichen Kreisgebiet geben.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- aktueller Stand des Gesetzgebungsverfahrens: ab wann muss die digitale Vergabe verbind-lich eingesetzt werden?
- Erläuterung der technischen Voraussetzungen (PC mit Internetzugang)
- Signaturen/Identifikation des Bieters
- Download von Vergabe-Unterlagen
- Bearbeitung von Angeboten (PDF-Formate)
- Bieter-Kommunikation im Vergabeprozess
- Download der Submissions-Ergebnisse: Welche Bieter haben sich im Verfahren beteiligt, zu welchen Preisen?
- digitales Leistungsverzeichnis.

Um Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Je Unternehmen können zwei Anmeldungen berücksichtigt werden.

Termin:
22. September 2016, 18.00 bis 19.30 Uhr in Waldbröl.
Informationen zur Anmeldung finden Sie unter *www. wirtschaftsstandort-oberberg.de*. Eine telefonische Anmeldung ist unter 02261/88-6804 möglich.

Fußball-AG für Mädchen an der Gemeinschaftsgrundschule Morsbach

In Zusammenarbeit zwischen der Fußball-Jugendabteilung des SV Morsbach und der Schulleitung der Gemeinschaftsgrundschule Morsbach wird im Schuljahr 2016/2017 erstmals eine Fußball-AG für Mädchen angeboten. Zustande gekommen ist das Angebot durch die Initiative „Mädchen für den Fußball" des Fußballverbands Mittelrhein, in deren Rahmen interessierten Vereinen und Schulen qualifizierte Übungsleiter vermittelt werden. An der Gemeinschaftsgrundschule Morsbach wird die neue AG von Simon Groß von der SG Hunsheim geleitet, der diese Tätigkeit im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ) ausüben wird. Ab dem zweiten Schulhalbjahr wird der SV Morsbach zusätzlich einen Übungsleiter zur Unterstützung des FSJ'lers und späteren Übernahme der AG zur Verfügung stellen.

Der genaue Termin für den Start der AG sowie weitere Informationen werden in Kürze durch die Gemeinschaftsgrundschule sowie auf der Homepage der Jugendabteilung des SV Morsbach (*http://sv-morsbach.de/fussball/juniorenfussball.html*) bekannt gegeben. Foto: Privat

MGV „Concordia" Morsbach: Wanderung und Grillparty

Die Sänger des MGV „Concordia" Morsbach begaben sich kürzlich mit ihrem „Anhang" auf Wanderung durch die Morsbacher Jähhardt. Vorsitzender Heinz Stockhausen hatte die Wanderroute ausgesucht, die nach einem etwa zweistündigen Fußmarsch, am Morsbacher Kriegerdenkmal vorbei, auf der Festwiese des Vorsitzenden in Niederdorf endete. Hier hatten die Sänger schon am Vortag ein kleines Festzelt aufgebaut und alles bestens für eine zünftige Grillparty hergerichtet. Inzwischen waren auch schon die „fußlahmen Concordianer" eingetroffen, so dass das feuchtfröhliche Fest beginnen konnte. Heinz Gossmann und Christof Birkhölzer erwiesen sich als perfekte Grillmeister, und jeder konnte sich selbst am Zapfhahn mit kühlem Kölsch bedienen. Die Sängerfrauen hatten für eine reichliche Salatauswahl gesorgt. So hat es sich die „Concordia-Familie" bis in die späten Abendstunden recht gut gehen lassen. Der Tag wurde von Geschäftsführer Hansel Busch im Bild festgehalten. Foto: Privat

Morsbach`s City wurde zur Partymeile

Erfolgsreihe: „10. Lange Nacht der Republik"

Die „Lange Nacht der Republik" war am 13. August 2016 zum 10. Mal wieder ein Publikumsmagnet. Auch in diesem Jahr organisierte der Werbekreis „Wir für Morsbach" dieses Event mit Musik, kulinarischen Köstlichkeiten und vielen unterhaltsamen Überraschungen. Ab 18.00 Uhr wurde der Ortskern von Morsbach zu einer wahren Party- und Flaniermeile. Mehr als 20 Geschäfte, Händler und Lokale sowie acht Vereine beteiligten sich an der Erfolgsveranstaltung, die mittlerweile längst weit über die Grenzen Morsbachs hinaus bekannt ist.

Segway-Parcours, Riesen-Kinderrutsche, Glücksräder, Motorsägen-Schnitzshow – für Alt und Jung hatte das Fest etwas zu bieten. Auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen und hören

lassen: An vielen Stellen gab es Livemusik, angefangen von der Blasmusik mit Alphörnern des Musikvereins Lichtenberg in ihrem bayerischen Biergarten über die Bands „Diesaßda“ und „Mrs. Cue“ bis zur Jazzband in einer als Weingarten umfunktionierten Gärtnerei.

Die Wolpertinger nutzten den Verkehrskreisel in der Ortsmitte von Morsbach bei der „10. Langen Nacht der Republik“ als Showbühne. Foto: C. Buchen

Die Tanzsportgruppen Mini-Wolpertinger und die „großen“ Wolpertinger bewiesen auf dem Verkehrskreisel in der Ortsmitte mit den Tänzen „School is out“ und „Las Vegas“, dass sie auch nach 30 Jahren noch das Publikum begeistern können. Sie warben gleichzeitig für ihr Jubiläumsfest am 3. September in der Kulturstätte. Und niemand musste bei der „Langen Nacht“ hungern und dürsten. Die Auswahl an Speisen und Getränken war groß. So bot beispielsweise auch die Bürger- und Flüchtlingshilfe Morsbach internationale Köstlichkeiten an.

Pünktlich um 22.14 Uhr startete das Feuerwerk auf dem Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus. Damit war aber die „Lange Nacht“ bei sternenklarem Himmel noch längst nicht zu Ende. Ob allerdings die Festbesucher auf ihrem Heimweg noch die vielen Sternschnuppen beobachtet haben, ist nicht bekannt.

Rennfahrer Frank Schumacher hofft auf den zweiten Meistertitel

Das Morsbacher FS Racingteam war zu den Rennläufen 7 und 8 der Sportbike Masters Serie am ersten Augustwochenende zu Gast am Hockenheimring. Beim zweiten Lauf wurde Fahrer Frank Schumacher (Foto) im Startgetümmel der ersten Runde abgedrängt. Hierbei verlor er viele Positionen, die der Morsbacher sich dann mühevoll zurückholen musste. Nach einem unterhaltsamen Rennen konnte der zweite Platz bei der Zieldurchfahrt notiert werden. „Nach dem 2. und 3. Platz gehen wir nun mit 37 Punkten Vorsprung ins Finale. Bei noch 50 zu vergebenen Punkten ist dies ein ordentlicher Vorsprung, den wir hoffentlich zum Finale in Oschersleben zu nutzen wissen.“, resümierte Schumacher nach dem 2. Rennlauf.

Das finale der Sportbike Masters Serie wird zum „Biketoberfest“ in der Motoarena Oschersleben am ersten Oktoberwochenende stattfinden. Es reicht bereits ein vierter Platz, damit das FSR-DucDickel Team seinen zweiten Meistertitel in Folge einfahren kann.Weitere Infos zum FS Racingteam auf Facebook oder *www.fsracingteam.de*. Foto: Privat

MF Marco Friederichs Schädlingsbekämpfung
IHK geprüfter Schädlingsbekämpfer u. staatlich anerk. Desinfektor
· Schädlinge aller Art (Wespen, Ameisen, Flöhe, Motten etc.)
· Wühlmausbekämpfung
· Mardervergrämung
· Holz- und Bautenschutz
Weitere Infos unter:
Infos: 02294 - 90282 · 0175 - 8307499 · www.schaedlingsschreck.de

www. stangier-frisoere.de

Containerdienst - Baustoffhandel
STINNER GMBH
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe
Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de
Fachgerechte und wirtschaftliche Entsorgung!
Seit über 35 Jahren!

Impressum

Der *„Flurschütz“* ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt *„Flurschütz“* kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187,

Email: *flurschuetz@gemeinde-morsbach.de*.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: *flurschuetz@c-noxx.com*.

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 19.09.2016) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: *flurschuetz@gemeinde-morsbach.de*.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am **01.10.2016**.

Alle Ausgaben des *„Flurschütz“* finden Sie auch im Internet unter *www.morsbach.de*.

Der *„Flurschütz“* legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse *flurschuetz@gemeinde-morsbach.de*.

REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Appenhagen Seniorendorf

Pflege- und Betreuungshaus

- leben wie in der Großfamilie
- Hausgemeinschaft für demente Menschen
- Bauernhof und Sinnengarten gehören zum Wohlfühlkonzept
- Renovierte Zimmer, moderner Stand-

Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 33m² und 51m²
- Leben wie im Urlaub
- Traumhafte Fernsicht

Morsbach

Tagespflege

- Im Betreuten Wohnen
- Von 8.30 - 16.30 Uhr Mo.-Fr.
- Zur Entlastung von Angehörigen
- Verbringen Sie einen abwechslungs-reichen und schönen Tag
- Individuelle Tagesstrukturierung

Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 45m² und 70m²
- Mitten in Morsbach
- Ganz zentral und kurze Wege

Waldbröl

Ambulant betreute Wohngemeinschaft

- Leben in einer kleinen Gemeinschaft statt im Heim
- Direkt am Marktplatz

Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 38m² und 61m²
- Modernster Standard

Unser Pflegedienst ...immer + überall für Sie da!

- In Waldbröl, Morsbach, Appenhagen und Umgebung
- Unser sehr nettes Team besucht sie gerne. Wir legen großen Wert auf Pünktlichkeit und Ihre Zufriedenheit.
- Essen auf Rädern

Weitere Infos unter www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0